

**Zugelaufen**

ist mir am 22. August ein Schaf. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dasselbe gegen Entrichtung der Insektivgebühren und Futterkosten wieder erhalten bei der  
Gutsbesitzerin Schumann in Poppitz.

**Ruhketten und Halsterketten,**

in größter Auswahl, verkauft billigst

Heinrich Henschel.

**Syrop.**

a 10  $\lambda$ , 12  $\lambda$ , 15  $\lambda$ ,  
empfehle als sehr preiswerth

Heinrich Henschel.

**Bekanntmachung.**

Hiermit zeige ich meinen geehrten Gästen und Freunden ergebenst an, daß ich den bevorstehenden Lorenzmarkt mein Bierzelt selbst wieder bewirtschaftete.

Karl Lamm aus Riesa.

**Nicht zu übersehen.**

Allen meinen geehrten Freunden thue ich zu wissen, daß ich diesen Lorenzkirchner Jahrmarkt bei der Wittwe Görne in Lorenzkirch die Wirthschaft gepachtet habe, wobei ich mit kalten und warmen Speisen und Getränken bestens aufwarten werde, wozu freundlichst einlade

Leberecht Mäther aus Soblis.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich künftigen Jahrmarkt mit warmen und kalten Speisen und Getränken, sowie mit gutem Weine und Lagerbiere aufwarten werde.

Lorenzkirch, im August 1859.

L. F. Kaul, Gutsbesitzer.

**Ergebenste Anzeige.**

Hierdurch zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich zum Lorenzkirchner Jahrmarkt ein Zelt aufgeschlagen habe. Indem ich um zahlreichen Besuch freundlichst bitte, werde ich bemüht sein mit Kaffee, guten Kuchen und Getränken bestens aufzuwarten.

Boigt aus Rünchritz.

**Gasthof „zum Schiffchen“  
in Strehla.**

Morgen Sonnabend, Nachmittag 3 Uhr, ladet zum Wellfleisch und frischer Wurst und Sonntag zu Gallertschüsseln und bairischen Bier höchlichst ein

Christian Bölschel.

**Bier.**

Sonntag, den 28. August, früh, wird in Riesa Weissbier gefüllt.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mr. Herrmann, Mr. Edward Müller und Mr. Donat.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Strellmann in Riesa.

**Frau Oriath**

empfehle ich diesen Lorenzkirchner und Großenhainer Markt wieder mit Gothaer und Braunschweiger geräucherter Wurst und anderen Fleischwaaren von bester Güte, sowie auch mit seinen Liqueuren und ächten Nordhäuser (die Glasflasche 8  $\lambda$  im Ganzen), undichert bei guter Waare die billigsten Preise zu. Um damit zu räumen verkaufe ich das A. Speck zu 8  $\lambda$  Rein Stand ist an der Weinbude. Ich habe bloß eine Bude und ist dieselbe an der Firma kenntlich.

**Einladung.**

Sonntag, den 28. August, ladet zum

**Jugendball,**

Rußl vom Militärbör aus Riesa, ergebenst ein

E. Zahn in Bortz.

Zum

**guten Montage,**

den 28. August, ladet ergebenst ein

Hänfel in Gostewitz.

**Ergebenste Einladung.**

Künftigen Sonntag, als den 28. August,

**guter Montag,**

sowie auch Montag, den 29. August,

**Prämien-Schießen**

nebst

**Concert und Ball.**

Hierzu bitte ich alle mir Wohlwollenden um recht zahlreichen Besuch. Nummern werden bis zum 29. August, Mittags 12 Uhr geschrieben.

Gastwirth Haase in Stauditz.

**Dank,**

herzlichen, innigen Dank, allen Nachbarn, Freunden und Bekannten, die unsern guten Gatten und Vater zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten. Tiefgekränkt am Grabe, waren es nur die erhebenden Gesänge der Herren Schullehrer, sowie die aufrichtigen Beweise der Freundschaft und Liebe, die uns trösteten und erhoben. Möge der allgütige Vater im Himmel solche Schicksalsschläge noch lange fern von Ihnen halten.

Leutewitz, den 25. August 1859.

Familie Bennetwiz.

**Aufforderung.**

Derjenige, der mir vom 13. zum 14. dieses Monats mein Fischotterreife aus der Döllnitzbach an sich genommen, wird aufgefordert, selbiges ungesäumt an den herrschaftlichen Revierjäger Schulze in Gröba abzugeben.